

Messe Düsseldorf schafft Planungssicherheit: Absage von Eigenveranstaltungen Anfang 2021

**Start des Messejahres 2021 mit der boot im April
Ausweitung der Kurzarbeit am Standort Düsseldorf**



Die Messe Düsseldorf hat sich nach enger Rücksprache mit Ausstellern, Partnern und Verbänden dazu entschieden, alle derzeit geplanten Termine der Eigenveranstaltungen am Standort Düsseldorf bis April 2021 abzusagen. Dieser Beschluss umfasst die Messen boot (23.-31.01.), tasc (19.-20.02.), interpack und components (25.02.-03.03), Energy Storage Europe (16.-18.03.), EuroCIS (16.-18.03.), ProWein (19.- 23.03.) und drupa (20.-28.04). Die boot Düsseldorf wird auf den 17. bis 25. April 2021 verschoben, während die anderen genannten Fachmessen turnusgemäß wieder zu den jeweils nächsten geplanten Laufzeiten stattfinden.

Das aktuelle Covid-19-Infektionsgeschehen, die bestehenden Reisebeschränkungen und die rechtlichen Rahmenbedingungen haben die Messe Düsseldorf dazu bewogen, die Lage neu zu bewerten. „Wir haben in den vergangenen Monaten hart daran gearbeitet, für unsere Partner und Kunden, aber auch für die Stadt Düsseldorf und die Region, erfolgreiche Präsenzmessen unter größtmöglichem Gesundheitsschutz für alle Beteiligten zu veranstalten. Insbesondere aufgrund der Bund-Länder-Entscheidung vom 25. November 2020, wonach Messen weiterhin nicht stattfinden können, ist die Entwicklung jedoch kaum absehbar“, erklärt Wolfram N. Diener, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf.

Jede Branche habe ihre individuelle Vorbereitungszeit und Frist für eine Messebeteiligung, die bei dieser Entscheidung berücksichtigt werden mussten. So biete die Messe Düsseldorf ihren Kunden und Partnern größtmögliche Planungssicherheit für 2021 und verringere für sie bestmöglich etwaige wirtschaftlichen Einbußen, so der Messechef weiter. Dies umso mehr im Sinne der mit Messen zusammenhängenden Branchen sowie der Verantwortung als Stadttochter und Wirtschaftsförderer. Das Vertrauen in Präsenzmessen sei nach wie vor sehr groß.

Darüber hinaus gehe es selbstverständlich um abgewogenes wirtschaftliches Handeln: „Auch wenn wir als Messegesellschaft durch stets solides und nachhaltiges Wirtschaften in den vergangenen Jahren finanzielle Spielräume erarbeitet haben, so sind wir doch aktuell stark von der Pandemie getroffen. Daher liegt unserer Entscheidung natürlich auch eine Abwägung von Kosten und Nutzen zugrunde.“

Die Messe Düsseldorf setzt auf den Start des Messegeschäfts zur boot 2021 Ende April: „Wir sind bestens vorbereitet und gehen davon aus, dass sich im Laufe des kommenden Jahres das allgemeine Pandemiegeschehen und die Reisemöglichkeiten positiv entwickeln werden“, so Wolfram N. Diener.

Im Rahmen der Absage aller geplanten Termine von Eigenveranstaltungen bis Ende April hat die Messe Düsseldorf entschieden, die Kurzarbeit für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Düsseldorf bis zum 31. März 2021 weiter auszubauen. In diesem Zeitraum besteht eine reduzierte Erreichbarkeit. Wolfram N. Diener betont: „Wir werden trotzdem alles tun, um auch in geringerer Besetzung für Fragen und Anliegen unserer Kunden und Partner da zu sein.“

Für weitere aktuelle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen:

www.boot.de

www.tasc-expo.de

www.interpack.de

www.packaging-components.de

www.essexpo.de

www.eurocis.com

www.prowein.de

www.drupa.de

Die Messe Düsseldorf Gruppe

Mit 378,5 Mio. Euro Umsatz im Jahr 2019 konnte die Messe Düsseldorf Gruppe ihre Position als eine der erfolgreichsten deutschen Messegesellschaften behaupten. Auf den Veranstaltungen in Düsseldorf präsentierten in diesem Messejahr 29.222 Aussteller 1,4 Mio. Fachbesuchern ihre Produkte. Damit stiegen sowohl Aussteller- und Besucherzahlen im Vergleich zu den Vorveranstaltungen. Am Standort Düsseldorf finden rund 40 Fachmessen in den fünf Kompetenzfeldern „Maschinen, Anlagen & Ausrüstungen“, „Handel, Handwerk & Dienstleistungen“, „Medizin & Gesundheit“, „Lifestyle & Beauty“ sowie „Freizeit“ statt, darunter 22 eigene N° 1-Messen sowie derzeit 15 starke Partner- und Gastveranstaltungen. Dazu kommen mehr als 1.000 Kongresse, Firmenevents, Tagungen und Meetings der Tochtergesellschaft Düsseldorf Congress mit rund 374.000 Teilnehmern im Jahr 2019. Außerdem organisiert die Messe Düsseldorf Gruppe 75 Eigenveranstaltungen, Beteiligungen und Auftragsveranstaltungen im Ausland und ist eine der führenden Exportplattformen weltweit. Auf den Eigenveranstaltungen in Düsseldorf kamen 2019 rund 73 Prozent der Aussteller und 37 Prozent der Fachbesucher aus dem Ausland an den Rhein. 77 Auslandsvertretungen für 141 Länder – darunter 7 internationale Tochtergesellschaften – bilden das globale Netz der Unternehmensgruppe.

Kontakt:

Dr. Andrea Gränzdoerffer

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

Tel.: +49 (0) 211/4560-555

Fax: +49 (0) 211/4560-87555

E-Mail: GraenzdoerfferA@messe-duesseldorf.de

Düsseldorf, 03. Dezember 2020